

# Allgemeiner Anzeiger

für **Rangsdorf, Groß Machnow** und **Klein Kienitz**

[www.rangsdorf.de](http://www.rangsdorf.de), [www.grossmachnow.de](http://www.grossmachnow.de), [www.kleinkienitz.de](http://www.kleinkienitz.de)

10. April 2008

Nr. 4 – 12. Jahrgang – 15. Woche



*Die Freiwillige Feuerwehr Rangsdorf erhielt ein neues Einsatzfahrzeug  
(HLF 20/16 – Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug)*

*Foto: Karin Schulze*

# Veranstaltungskalender der Gemeinde Rangsdorf

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung, Veranstalter, Hinweise
13.04.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	<b>Sonntagsbrunch</b> inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao, p. Person 20,90 Euro, Veranstalter: Seebad Casino GmbH
13.04.2008	14:00 Uhr	Busbahnhof, Rangsdorf	<b>Radtour durch die Zülowniederung</b> Führung mit I. Boesel Veranstalter: Förderverein Klein Kienitz e.V.
13.04.2008	16:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	<b>„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“</b> Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde e.V., Eintritt p. Person 16,00 Euro inkl. Kaffeegedeck Veranstalter: Seebad Casino GmbH
19.04.2008	18:00 Uhr	Friedel´s, Lindenallee (Erich-Dückert-Sportforum), Rangsdorf	<b>Hüttenabend mit bayrischer Live Musik</b> Veranstalter: Friedel Kögler
20.04.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	<b>Sonntagsbrunch</b> inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao, p. Person 20,90 Euro, Veranstalter: Seebad Casino GmbH
26.04.2008	20:00 Uhr	Seebad Casino (Discothek), Am Strand 1, Rangsdorf	<b>Ü-30 Party</b> mit MaXevent Veranstalter: Seebad Casino GmbH
27.04.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	<b>Sonntagsbrunch</b> inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao, p. Person 20,90 Euro, Veranstalter: Seebad Casino GmbH
27.04.2008	14:00 Uhr - 16:30 Uhr	Gelände der Grundschule, Clara-Zetkin-Straße 5a, Rangsdorf	<b>Frühjahrsflohmarkt</b> Veranstalter: Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V.
30.04.2008	17:00 Uhr	Seebad Casino (Standbad), Am Strand 1, Rangsdorf	<b>Tanz in den Mai</b> mit Hexenfeuer, Grillen und Musik Veranstalter: Seebad Casino GmbH
01.05.2008	09:00 Uhr	Friedel´s, Lindenallee (Erich-Dückert-Sportforum), Rangsdorf	<b>Herrentag mit Musik</b> Veranstalter: Friedel Kögler
01.05.2008	10:00 Uhr - 18:00 Uhr	Rangsdorfer See, Rangsdorf	<b>Traditionelles Hafenfest des Seesportclubs</b> mit Kutterfahrten auf dem See Veranstalter: Seesportclub Rangsdorf e.V.
03.05.2008	10:30 Uhr	Rangsdorfer See, Rangsdorf	<b>Einhandcup</b> Ausschreibung Optimisten, OK-Jolle und O-Jolle 12:00 - 1. Start (5 Wettfahrten) Veranstalter: Seesportclub Rangsdorf e.V.
04.05.2008	Aushang beachten	Rangsdorfer See, Rangsdorf	<b>Einhandcup</b> Ausschreibung Optimisten, OK-Jolle und O-Jolle Veranstalter: Seesportclub Rangsdorf e.V.
09.05.2008	17:30 Uhr	Grundschule Rangsdorf (Aula), Clara-Zetkin-Straße 5A, Rangsdorf	<b>Eröffnung der Veranstaltung zur 80 Jahr Feier des Vereins</b> Veranstalter: SV Rangsdorf 28 e.V.
10.05.2008	08:00 Uhr	Sportplatz, Birkenallee, Rangsdorf	<b>Veranstaltungen zur 80 Jahr Feier des Vereins</b> Veranstalter: SV Rangsdorf 28 e.V.
10.05.2008	09:00 Uhr	Rangsdorfer See, Rangsdorf	<b>7. Rangsdorfer Kutterpokal</b> Veranstalter: Seesportclub Rangsdorf e.V.
11.05.2008	10:00 Uhr	Rangsdorfer See, Rangsdorf	<b>7. Rangsdorfer Kutterpokal</b> Veranstalter: Seesportclub Rangsdorf e.V.
11.05.2008	11:00 Uhr	Friedel´s, Lindenallee (Erich-Dückert-Sportforum), Rangsdorf	<b>Pfingstbrunch mit Livemusik</b> Veranstalter: Friedel Kögler
12.05.2008	11:00 Uhr	Friedel´s, Lindenallee (Erich-Dückert-Sportforum), Rangsdorf	<b>Pfingstbrunch mit Livemusik</b> Veranstalter: Friedel Kögler
12.05.2008	10:00 Uhr	Mehrzweckhalle, Dorfstraße 9 im Ortsteil Groß Machnow	<b>2. Offenes Tischtennisturnier</b> Veranstalter: SV Lok Rangsdorf e.V.
24.05.2008	09:00 Uhr	„Erwin-Benke-Sporthalle“, Fichtestraße, Rangsdorf	<b>Handballturnier der Frauen und Männer</b> Veranstalter: SV Lok Rangsdorf e.V.
25.05.2008	09:00 Uhr	„Erwin-Benke-Sporthalle“, Fichtestraße, Rangsdorf	<b>Handballturnier der Frauen und Männer</b> Veranstalter: SV Lok Rangsdorf e.V.

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Inhaltsverzeichnis

1. Verkehrsbefragung 2008
2. Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters
3. Informationen aus dem KMS Zossen
4. Auslegung Bodenrichtwertkarte
5. Bekanntmachung Berufung des Wahlleiters und der stellv. Wahlleiterin
6. Baumaßnahmen in der Gemeinde

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 4 und 5 genannten Veröffentlichungen sind im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (6. Jahrgang, Nr. 4 vom 28.03.2008) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

### Verkehrsbefragung 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Rangsdorf ist eine stetig wachsende Gemeinde. Die Einwohnerzahl hat sich seit der Wiedervereinigung beträchtlich erhöht. Im selben Umfang, wie die Einwohnerzahlen steigen, nehmen auch die verkehrlichen Belastungen zu. Innerörtliche, aber auch zwischengemeindliche Verkehre sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Vor allem die Verbindungen nach Berlin sind von besonderer Bedeutung. Aus diesem Grund untersucht die Technische Universität Berlin das Verkehrsverhalten der Bewohner Rangsdorfs. Ich bitte Sie, diese Arbeit zu unterstützen, indem Sie den Fragebogen sorgfältig ausfüllen.

Natürlich ist Ihre Teilnahme an der Befragung freiwillig. Damit aber ein möglichst vollständiges Bild entsteht, ist es wichtig, dass möglichst alle Haushalte teilnehmen. Angesprochen ist ausdrücklich jeder Haushalt, unabhängig davon, ob Sie viel unterwegs sind oder wenig, ob Sie zu Fuß sind oder das Auto, Fahrrad, den Bus oder die Bahn nutzen.

Ich habe mir Gewissheit verschafft, dass Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt und selbstverständlich ohne Ihren Namen ausgewertet werden.

*Für Ihre Mitarbeit danke ich Ihnen, gez. Rocher, Bürgermeister*

### Verkehrsbefragung Rangsdorf 2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Rangsdorf, hiermit erhalten Sie einen Fragebogen der Verkehrsbefragung Rangsdorf. Die Durchführung der Befragung obliegt der Technischen Universität Berlin. Die erhobenen Daten werden nur für diese Untersuchung verwendet und statistisch ausgewertet. Die Erhebung ist hinsichtlich der Datenschutzrichtlinien abgestimmt (siehe Datenschutzerklärung).

Den Fragebogen erhalten Sie als Beilage des Allgemeinen Anzeigers. Wir haben für diese Untersuchung Rangsdorf in 16 Verkehrszellen eingeteilt. Auf der ersten Fragebogenseite bitten wir Sie die Nummer Ihrer Verkehrszelle (in der Ihre Wohnung/Haus liegt) oben rechts einzutragen. Genauere Angaben zu Ihrem Wohnort benötigen wir nicht.

Die Nummer der Verkehrszelle entnehmen Sie bitte der beigelegten Karte. Im weiteren Verlauf des Fragebogens werden Ziele oder Ausgangspunkte einzelner Wege nach dem gleichen Prinzip abgefragt. Falls Sie einmal nicht genau die Ortsposition in einer Verkehrszelle angeben können, tragen Sie einfach die jeweilige Straße und die nächste Querstraße oder den Namen der Einrichtung ein.

Im ersten Teil des Fragebogens fragen wir Sie nach ihrem Haushalt und Ihren regelmäßigen Wegen zur Arbeit, Ausbildung, Einkauf oder Freizeit. Diesen Teil des Fragebogens kann meist ein Haushaltsmitglied für alle ausfüllen. Im Stichtagsfragebogen fragen wir Sie nach Ihren Wegen an einem bestimmten Stichtag. Der Stichtag ist Dienstag, **15.04.2008**. Hier bitten

wir Sie darum, dass möglichst jedes Mitglied Ihres Haushaltes für die eigene Person selbstständig antwortet. Bitte füllen Sie diesen Bogen auch dann aus, wenn Sie am Stichtag keine Wege unternommen haben oder der Stichtag nicht „typisch“ für Sie war. Zur Erläuterung des Stichtagsfragebogens finden Sie ein Ausfüllbeispiel.

Bitte achten Sie darauf, dass die 1. Person im Haushaltsfragebogen auch die 1. Person im Stichtagsfragebogen ist. Die neben den anzukreuzenden Kästchen befindlichen Nummern dienen einer schnelleren Eingabe der Bögen und brauchen von Ihnen nicht berücksichtigt zu werden.

Die Fragebögen können Sie in den in der Karte eingezeichneten Rückgabestellen wieder abgeben. Dort befindet sich jeweils ein gekennzeichnete Rückgabehälter, in den Sie die Fragebögen einwerfen können. Die Behälter werden spätestens am **23.04.08** eingesammelt. Für die Bewohner von Klein Kienitz besteht die Möglichkeit, die Fragebögen bei Frau Siems oder Frau Grüneberg in den Briefkasten zu werfen.

*Vielen Dank für Ihre Hilfe,  
Dipl.-Ing. Wulf-Holger Arndt  
Technische Universität Berlin  
Institut für Land- und Seeverkehr  
FG Integrierte Verkehrsplanung*

### Verkehrsbefragung Gemeinde Rangsdorf 2008

#### Erklärung zum Datenschutz und zur vertraulichen Behandlung Ihrer Angaben

Die Daten werden vom Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der Technischen Universität Berlin erhoben. Die Technische Universität Berlin arbeitet nach den Bestimmungen des gesetzlichen Datenschutzes.

Die Teilnahme an der Erhebung ist **freiwillig**. Für den Fall, dass Sie nicht antworten möchten, ergeben sich natürlich keine nachteiligen Konsequenzen für Sie.

Durch die Verteilung der Fragebögen im Allgemeinen Anzeiger ist die Anonymität gewährleistet. Lediglich die Nummer der Verkehrszelle kann zugeordnet werden. Darüber hinausgehende Angaben wie Name und genaue Adresse werden nicht erfasst, die Zuordnung eines Fragebogens zu einer

bestimmten Person ist nicht möglich. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Fragebögen vernichtet.

Alle Ergebnisse dieser Erhebung werden ausschließlich

– in anonymisierter Form und

– für viele Personen zusammengefasst

dargestellt. Angaben, die sich nur auf ein oder zwei Haushalte/Personen beziehen, werden nicht veröffentlicht. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen schließen, welche Person, welche Angaben gemacht hat.

*Wir danken für Ihre Mitwirkung, Dipl.-Ing. Wulf-Holger Arndt.*

**Bitte beantworten Sie zunächst einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Zu Ihrem Haushalt gehören Sie und alle Personen, die ständig mit Ihnen zusammen wohnen. Ein Haushalt kann auch aus einer Person bestehen.**

Bitte Nr. der Verkehrszelle Ihrer Wohnadresse eintragen:  (Übersicht siehe Karte)

Wie viele Personen (sie eingeschlossen) leben in ihrem Haushalt? \_\_\_\_\_ Personen

Wie viele davon sind jünger als 18 Jahre? \_\_\_\_\_ Personen

Seit wann lebt ihr Haushalt in Rangsdorf? \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Wo hat ihr Haushalt vorher gewohnt (in Berlin Stadtteil)? in \_\_\_\_\_

Über wie viele Pkw verfügt ihr Haushalt? kein Pkw  \_\_\_\_\_ Pkw

Über wie viele Krafträder verfügt ihr Haushalt? kein Kraftrad  \_\_\_\_\_ Kraftrad

Über wie viele Fahrräder verfügt ihr Haushalt? kein Fahrrad  \_\_\_\_\_ Fahrrad

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
<b>Geburtsjahr</b>		_____	_____	_____	_____
<b>Geschlecht</b>	weiblich	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	männlich	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>Berufstätigkeit/ Ausbildung</b>	Hausfrau/-mann	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Rentner/in	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Kindergartenkind	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Schüler/in	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Student/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>
	in Berufsausbild.	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
	voll erwerbstätig	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
	teilzeitbeschäftigt	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
	z. Zt. arbeitslos anderes	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub> _____
<b>Haben sie einen Führerschein</b>	ja	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	wenn ja, Klasse	_____	_____	_____	_____
	nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>Verfügen sie über einen eigenen Pkw?</b>	ja	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>Verfügen sie über ein eigenes Kraftrad?</b>	ja	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>Verfügen sie über ein eigenes Fahrrad?</b>	ja	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>

### Es folgen einige Fragen zum Berufs- und Ausbildungsverkehr.

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
<b>Wo liegt der Arbeits- oder Ausbildungsplatz, Schule oder Kita?</b>	<b>Ort</b>	_____	_____	_____	_____
	wenn in Berlin: Stadtteil	_____	_____	_____	_____
	wenn in Rangsdorf: bitte Nummer der Verkehrszelle und ggf. Name der Einrichtung:	_____	_____	_____	_____
<b>Wie kommen sie normalerweise dorthin?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	
<b>Wenn sie dabei Bus oder Bahn benutzen, wie kommen sie zur Haltestelle?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> _____	
<b>Zu welcher Zeit brechen sie meist zur Arbeit oder Ausbildung/Schule auf?</b>	_____ Uhr	_____ Uhr	_____ Uhr	_____ Uhr	
<b>Wann sind sie wieder zu Hause?</b>	_____ Uhr	_____ Uhr	_____ Uhr	_____ Uhr	

### Und nun einige Fragen zum Einkaufsverkehr.

„Kleine“ Einkäufe beziehen sich auf Waren des täglichen Bedarfs (z.B. Lebensmittel), der wöchentliche Wocheneinkauf zählt ebenfalls dazu. „Große“ Einkäufe beinhalten alle darüber hinausgehenden, unregelmäßigen Einkäufe (z.B. Bekleidung). Seltene oder einmalige Anschaffungen wie Möbel oder Auto zählen nicht dazu.

#### Wie viele „kleine“ Einkäufe tätigt ihr Haushalt innerhalb einer Woche?

keine  → Bitte weiter mit den Fragen zu ihren großen Einkäufen.

ca. \_\_\_\_\_ kleine Einkäufe pro Woche

		Häufigster „kleiner“ Einkauf	Zweithäufigster „kleiner“ Einkauf	Dritthäufigster „kleiner“ Einkauf
<b>Wo erledigen sie ihre kleinen Einkäufe?</b>	Ort	_____	_____	_____
	wenn in Berlin: Stadtteil	_____	_____	_____
	wenn in Rangsdorf: bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____
	und ggf. Name der Einrichtung	_____	_____	_____
<b>Wie häufig kaufen sie dort ein?</b>		ca. _____ mal/Woche	ca. _____ mal/Woche	ca. _____ mal/Woche
<b>Wie kommen sie in der Regel dort hin?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
	Bus	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
	Bahn	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
	Kraftrad	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
	Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
	Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> 7 _____	<input type="checkbox"/> 7 _____	<input type="checkbox"/> 7 _____

**Wie viele „große“ Einkäufe tätigt ihr Haushalt innerhalb eines Monats?**

keine  → Bitte weiter mit den Fragen zum Freizeitverkehr

ca. \_\_\_\_\_ große Einkäufe pro Monat

		Häufigster „großer“ Einkauf	Zweithäufigster „großer“ Einkauf	Dritthäufigster „großer“ Einkauf
<b>Wo erledigen sie ihre großen Einkäufe?</b>	Ort	_____	_____	_____
	wenn in Berlin: Stadtteil	_____	_____	_____
	wenn in Rangsdorf oder Groß Machnow: bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____
	und ggf. Name der Einrichtung	_____	_____	_____
<b>Wie häufig kaufen sie dort ein?</b>		ca. _____ mal/Monat	ca. _____ mal/Monat	ca. _____ mal/Monat
<b>Wie kommen sie in der Regel dort hin?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
	Bus	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
	Bahn	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
	Kraftrad	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
	Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
	Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> 7 _____	<input type="checkbox"/> 7 _____	<input type="checkbox"/> 7 _____

## Weiter geht es mit ein paar Fragen zum Freizeitverkehr.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
Wie oft in der Woche gehen sie außerhalb ihrer Wohnung Freizeitaktivitäten nach?	_____mal	_____mal	_____mal	_____mal
Wo gehen sie ihren Freizeitinteressen nach (bei mehreren Antworten bitte mit der häufigsten beginnen)?				
<b>1. Freizeitziel</b>				
Ort wenn in Berlin: Stadtteil	_____ _____	_____ _____	_____ _____	_____ _____
wenn in Rangsdorf: bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
und ggf. Name der Einrichtung	_____	_____	_____	_____
Wie kommen sie normalerweise dorthin? (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____
<b>2. Freizeitziel</b>				
Ort wenn in Berlin: Stadtteil	_____ _____	_____ _____	_____ _____	_____ _____
wenn in Rangsdorf: bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
und ggf. Name der Einrichtung	_____	_____	_____	_____
Wie kommen sie normalerweise dorthin? (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
<b>3. Freizeitziel</b>	Ort wenn in Berlin: Stadtteil	_____	_____	_____	_____
	wenn in Rangsdorf: bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
	und ggf. Name der Einrichtung	_____	_____	_____	_____
<b>Wie kommen sie normalerweise dorthin?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	

**Und nun die abschließende Frage des Haushaltsfragebogens.**

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
<b>Wenn sie mit dem Pkw in den Ortskern Rangsdorf fahren, welche Zufahrts- straße benutzen sie am häufigsten?</b>	Kienitzer Straße	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fritz-Reuter-/ Heine-Straße	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Weidenweg	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bergstraße	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	andere Zufahrt	_____ <sub>5</sub>	_____ <sub>5</sub>	_____ <sub>5</sub>	_____ <sub>5</sub>

**Raum für ihre Bemerkungen zur Verkehrssituation.**





**Legende**

- Gebietsgrenzen mit den Gebieten von 1 - 16
  - Sammel- / Abgabestandorte
- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 1 Friedensallee          | 11 Südringcenter      |
| 2 Seebadallee West       | 12 Klein Kienitz      |
| 3 Seebadallee Ost        | 13 Groß Machnow Nord  |
| 4 Klein Venedig          | 14 Vogelauen          |
| 5 Kienitzer Straße West  | 15 Straße der Einheit |
| 6 Kienitzer Straße Mitte | 16 Groß Machnow Süd   |
| 7 Kienitzer Straße Ost   |                       |
| 8 Winterfeldallee Nord   |                       |
| 9 Winterfeldallee Ost    |                       |
| 10 Bergstraße            |                       |

<p>Gemeinde Rangsdorf</p> <p>Bauamt</p> <p>Ladestr. 6</p> <p>15834 Rangsdorf</p> <p>Tel.: 033708 / 23633</p>		
<p>Bearbeiter: Frau Furcht</p>		
<p>Datum: 19.03.2008</p>		<p>Befragung zum Verkehrsverhalten der Gemeinde Rangsdorf</p> <p>Maßstab 1 : 30.000</p>

**Ausfüllbeispiel Stichtagsfragebogen**

Im Beispielhaushalt leben drei Personen, die am Stichtag folgende Wege zurücklegten:

Die erste Person bringt zunächst das Kind zu Fuß in die Kita „Waldhaus“, im Thomas-Müntzer-Weg 3. Von dort geht sie weiter zum Einkauf zu Penny in der Großmachnower Straße und dann zurück nach Hause (3. Weg, im Beispiel nicht mehr angegeben). Weitere Wege folgten, sind im Beispiel aber nicht angegeben.

Die zweite Person fährt mit dem Auto zur Arbeit nach Berlin-Adlershof. Auf dem Rückweg holt sie das Kind aus der Kita und fährt dann nach Hause. Sie unternimmt keine weiteren Wege mehr.

Die dritte Person, das Kind, unternimmt zwei Wege. Es kommt morgens zu Fuß in die Kita und abends als Pkw-Mitfahrer nach Hause.

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
<b>Waren sie heute unterwegs?</b>	ja nein	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>1. Weg</b>	zu Hause wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle anderer Ort, und zwar	<input checked="" type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ _____	<input checked="" type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ _____	<input checked="" type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ _____	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ _____
<b>Wo begann Ihr erster Weg?</b>					
<b>Wohin führte Sie ihr erster Weg?</b>	nach Hause wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle anderer Ort, und zwar	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <u>5</u> _____	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ <i>Berlin-Adlershof</i>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <u>5</u> _____	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ _____
<b>Was war der Anlass?</b>	(Arbeit, Schule, Einkauf, Freizeit...)	<i>Kind zur Kita</i>	<i>Arbeit</i>	<i>Kita</i>	_____
<b>Wie waren Sie unterwegs?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß Fahrrad Bus Bahn Kraftrad Pkw Fahrer/in Pkw Beifahrer/in anderes	<input checked="" type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input checked="" type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input checked="" type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
<b>Haben sie noch einen weiteren Weg (auch Heimweg) unternommen?</b>	ja nein	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>2. Weg</b>	nach Hause wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle anderer Ort, und zwar	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <u>10</u> _____	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <u>5</u> _____	<input checked="" type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ _____	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> _____ _____
<b>Wohin führte Sie Ihr zweiter Weg?</b>					
<b>Was war der Anlass?</b>	(Arbeit, Schule, Einkauf, Freizeit...)	<i>Einkauf</i>	<i>Kind abholen</i>	_____	_____
<b>Wie waren Sie unterwegs?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß Fahrrad Bus Bahn Kraftrad Pkw Fahrer/in Pkw Beifahrer/in anderes	<input checked="" type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input checked="" type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input checked="" type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub> <input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
<b>Haben sie noch einen weiteren Weg (auch Heimweg) unternommen?</b>	ja nein	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input checked="" type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>

Die weiteren Beispielwege sind nicht mehr angegeben.

Zum Abschluss stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem Stichtag, **15.04.2008**. Diese Fragen sollten alle Haushaltsmitglieder selbstständig beantworten. Bitte beachten Sie dabei, dass jeder Weg nach Hause ein eigener Weg ist. Machen Sie bitte zu jedem Weg vollständige Angaben.

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
<b>Waren Sie heute unterwegs?</b>	ja nein	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>1. Weg</b>					
<b>Wo begann Ihr erster Weg?</b>	zu Hause	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
	anderer Ort, und zwar	_____	_____	_____	_____
<b>Wohin führte Sie Ihr erster Weg?</b>	nach Hause	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
	anderer Ort, und zwar	_____	_____	_____	_____
<b>Was war der Anlass?</b>	(Arbeit, Schule, Einkauf, Freizeit...)	_____	_____	_____	_____
<b>Wie waren Sie unterwegs?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Kraftrad	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>
	Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
	Pkw Beifahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
	anderes	_____	_____	_____	_____
<b>Haben Sie noch einen weiteren Weg ja (auch Heimweg) unternommen?</b> nein		<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>2. Weg</b>					
<b>Wohin führte Sie Ihr zweiter Weg?</b>	nach Hause	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
	anderer Ort, und zwar	_____	_____	_____	_____
<b>Was war der Anlass?</b>	(Arbeit, Schule, Einkauf, Freizeit...)	_____	_____	_____	_____
<b>Wie waren Sie unterwegs?</b> (Mehrere Antworten möglich!)	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>

	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
	Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____
	Haben Sie noch einen weiteren Weg ja (auch Heimweg) unternommen)? nein	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>3. Weg</b>	nach Hause	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
<b>Wohin führte Sie Ihr dritter Weg? (Mehrere Antworten möglich!)</b>	wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
	anderer Ort, und zwar	_____	_____	_____	_____
<b>Was war der Anlass?</b>	(Arbeit, Schule, Einkauf, Freizeit...)	_____	_____	_____	_____
<b>Wie waren Sie unterwegs?</b>	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
	Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____
	Haben Sie noch einen weiteren Weg ja (auch Heimweg) unternommen)? nein	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> (weiter) <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
<b>4. Weg</b>	nach Hause	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
<b>Wohin führte Sie Ihr vierter Weg? (Mehrere Antworten möglich!)</b>	wenn in Rangsdorf, bitte Nummer der Verkehrszelle	_____	_____	_____	_____
	anderer Ort, und zwar	_____	_____	_____	_____
<b>Was war der Anlass?</b>	(Arbeit, Schule, Einkauf, Freizeit...)	_____	_____	_____	_____
<b>Wie waren Sie unterwegs?</b>	zu Fuß	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
	Fahrrad	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
	Bus	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
	Bahn	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
	Kraftrad Pkw Fahrer/in	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
	Pkw Beifahrer/in anderes	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub> _____

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

## Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 06.03.2008

Die Baugenehmigung für den Um- und Erweiterungsbau der Oberschule Rangsdorf ist kurz nach der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in der Verwaltung eingegangen. Danach haben wir die Ausschreibungsverfahren für die einzelnen Baugewerke begonnen.

Am 1. März war der sehr gut besuchte „Tag der offenen Tür“ der Oberschule. Auch wegen des guten Besuches ist davon auszugehen, dass die Oberschule die geburtenschwachen Jahrgänge fast unbeschadet überleben wird. Die Oberschule wird wohl bald nicht mehr alle Schüler, die dies wollen, aufnehmen können. Da es aber die einzige Oberschule im Ort ist, sind die Kinder aus Rangsdorf nach den gesetzlichen Bestimmungen vorrangig bei den Aufnahmen zu berücksichtigen.

Für Mitte Februar hatte sich der Denkmalschutz zur Besichtigung des Standortes der Grundschule im Bereich Fichtestraße / Clara-Zetkin-Straße angesagt. Der vorgesehene Termin war am Mittwoch um 9:00 Uhr. Trotz intensiven Bemühens ist es mir nicht gelungen, diesen Termin außerhalb der Schulzeit zu verlegen. So musste ich in dem Fall von dem Hausrecht Gebrauch machen und eine Besichtigung während des Schulunterrichtes ablehnen. Ein neuer Termin fand gestern statt. Der Denkmalschutz hat insbesondere das Rote Haus und die Außentoilettenanlagen besichtigt. Wahrscheinlich wird das Rote Haus mit den Außentoiletten unter Denkmalschutz gestellt werden. Solche in der Grundsubstanz fast unveränderte Schulanlagen aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts gibt es nicht mehr viele. Für den vorgesehenen Umbau werden uns daraus zusätzliche Kosten und Probleme entstehen.

Wie Sie aus der Presse erfahren haben, gab es auf dem Kiessee „Ölalarm“. Dieses vermeintliche Öl hat sich glücklicherweise als Algenwachstum herausgestellt. Von Seiten der Unteren Wasserbehörde wurde die Professionalität des Einsatzes der Feuerwehr am 12. Februar gelobt. Für einen fachlich Unkundigen ist es schwer zu unterscheiden, ob es sich hier um echtes Öl oder um Algen handelt. Wäre hier wirklich Öl im Spiel gewesen und die Feuerwehr hätte nicht so professionell reagiert, hätten wir größere Umweltschäden am Kiessee zur Folge gehabt.

Das neue Fahrzeug für die Feuerwehr Rangsdorf, ein Fahrzeug vor allem für die technische Hilfeleistung, soll uns am 10. März in Luckenwalde bei der Firma Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH übergeben werden. Das bisherige Fahrzeug aus der Katastrophenschutz Einheit beim Landkreis wird von dem Standort Rangsdorf in den Standort Groß Machnow der Freiwilligen Feuerwehr verlegt werden. Der Magirus Deutz der Ortswehr in Groß Machnow wird außer Dienst gestellt.

Die Anhörungsverfahren wegen möglicher Bußgelder zu den Ladeneöffnungen am 4. Advent sind erfolgt. Es gab dazu verschiedene Rückmeldungen. Die Verfahren werden noch vor Ostern fortgesetzt.

Die Arbeiten in der Kegelbahn in der Ortslage Rangsdorf laufen. Insbesondere sind im Innenraum der Kegelbahn die Putzschäden, die durch die aufsteigende Feuchtigkeit aufgetreten sind, in der Zwischenzeit fast beseitigt.

Die im letzten Jahr schon beauftragte Sanierung der Brücke zwischen Wiesengrund und Reihersteg über den Zülowgraben wurde wegen des günstigen Wetters in der Zwischenzeit begonnen.

Der Bauantrag für den Umbau des großen Hauses der Kita „Spatzennest“ ist beim Landkreis eingereicht.

Für das Projekt „Familie im Zentrum“ (FIZ) des DRK wurden die Renovierungen und Sanierungen am Gebäude Jütenweg 3 (vorher Kienitzer Str. 12) fast abgeschlossen. Die Übergabe des Gebäudes soll in der nächsten Woche erfolgen.

Der Um- und Ausbau des „Hasenhauses“ der Kita „Waldhaus“ wird in diesem Monat wahrscheinlich abgeschlossen werden können.

Der Bauantrag für den Kita-Neubau in der Stauffenbergallee wurde durch den Investor beim Landkreis gestellt.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Begriff Mischverkehrsfläche hinterfragt. Nach den geltenden Regelwerken für den Straßenbau sind Mischverkehrsflächen baulich vorgesehen. Solche Mischverkehrsflächen wurden auch an verschiedenen Stellen in der Gemeinde gebaut, insbesondere bei platzähnlichem Charakter oder bei Straßen, die nur von den Anliegern im Wesentlichen genutzt werden. Mischverkehrsflächen, die auch einen optisch abgetrennten Gehwegbereich wie im Pappelweg haben können, können von allen Verkehrsteilnehmern genutzt werden. Für Mischverkehrsflächen gibt es keine Extraregelung in der Straßenverkehrsordnung. Viele Straßen in der Gemeinde Rangsdorf sind Mischverkehrsflächen, insbesondere die unbefestigten Fahrbahnbereiche.

Am 27. Februar haben sich 16 Rangsdorfer Bürger in der Gemeindeverwaltung zur Gründung eines Arbeitskreises „Geschichtswerkstatt“ Rangsdorf versammelt. Bis Anfang April wollen wir erfassen, wer über was recherchiert und welches Material vorhanden ist. Ein nächstes Treffen ist für Mai vorgesehen.

Zu den Blumenkübeln in der Georg-Hansen-Straße habe ich Ihnen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung eine falsche Auskunft gegeben. Ich hatte in der Woche davor eine Information falsch verstanden, dies bitte ich zu entschuldigen. Die Blumenkübel in der Georg-Hansen-Straße sollen stehen bleiben. Sie sind verkehrsberuhigende Elemente.

Auf Grund verschiedener Nachfragen von Bürgern und einer neuen Initiative von Seiten der Verwaltung hat das Straßenverkehrsamt beim Landkreis in der Zwischenzeit signalisiert eine Tempo-30-Zone im Bereich der Kita „Gartenhäuschen“, des Fontane Gymnasiums und der Grundschule Clara-Zetkin-Straße / Fontaneweg mitzutragen. Wir werden einen entsprechenden Beschlussantrag noch vor der Sommerpause in die Gremien der Gemeindevertretung einbringen.

Das Straßenverkehrsamt hat auf Ihre Initiative hin den Tempo-30-Bereich in der Seebadallee um den Bereich der Seniorenresidenz erweitert. Die Schilder sind schon gestellt.

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, wurden im letzten Jahr von der Gemeinde Zusatzschilder zu den Straßenschildern bestellt. Insbesondere in Straßen wie der Winterfeldallee und der Großmachnower Straße oder der Kienitzer Straße ist es schwer für Ortsunkundige eine Hausnummer zu finden. So kann man ganz schnell von der Großmachnower Straße kommend in die Winterfeldallee in die verkehrte Richtung abbiegen. Problematisch war auch der Bereich Seepromenade, welche Hausnummern über die jeweiligen Zufahrtsstraßen von der Birkenallee zu erreichen sind. Die Zusatzschilder wurden in der vergangenen Woche angebracht. Diese werden es insbesondere auch den Rettungsdiensten erleichtern, Hausnummern zu finden.

Wegen der geringen Nachfrage beabsichtigt die Deutsche Telekom die Telefonhäuschen an den Standorten Seebadallee 16 und Dorfstraße 8 in unserer Gemeinde in den nächsten Wochen abzubauen. Die entsprechenden Karten- oder Münztelefone werden von viel zu wenig Bürgern genutzt. Die meisten Bürger nutzen ihre eigenen Handys.

gez. Rocher  
Bürgermeister

## Auszug aus den Informationen aus dem Zweckverband KMS zur Sitzung der Gemeindevertretung am 06.03.2008

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS hat am 5. März getagt. Dabei wurde der Jahresabschluss für das Jahr 2006 festgestellt. Im Trinkwasserbereich wurde ein Überschuss von 165.633 € erwirtschaftet bei Gesamteinnahmen von Umsatzerlösen von 4.089.626 €. In der Schmutzwasserentsorgung wurde ein Verlust von 997.188 € erwirtschaftet bei Gesamtumsatzerlösen von 8.049.649 €. Das Eigenkapital hat sich um ca. 1,2 Mio. € erhöht. Es besteht im wesentlichen aus den Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Verluste aus dem Jahr 2006 werden auf Rechnung vorgetragen, d. h. sie schmälern das Eigenkapital. Im Ergebnis hat der Zweckverband KMS dann die Abschreibung für die gebauten Anlagen im Jahre 2006 in Höhe von insgesamt 4.014.759 € nicht ganz erwirtschaftet. Diese Abschreibungen betreffen insofern die Liquidität des Verbandes, als 2,512 Mio. € an Kredittilgungen gezahlt wurden.

Weiterhin wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 beschlossen. Der Wirtschaftsplan sieht keine Erhebung einer Verbandsumlage von den Mitgliedern vor. Die Liquidität des Zweckverbandes KMS ist auch im Jahre 2008 nicht sehr groß. Insbesondere fehlen noch Altumlagezahlungen bzw. die Zahlungen aus der Trinkwasserlieferung für die Waldstadt aus den Jahren 1999 bis 2002. Würden diese Zahlungen geleistet werden, würde sich die Liquidität des Zweckverbandes um über 1 Mio. € verbessern. Die Forderung aus der Trinkwasserlieferung wird von der Stadt Zossen nun nicht mehr anerkannt, ein entsprechender Vergleich wurde gekündigt.

In der Verbandsversammlung wurde Frau Nikolaus als 2. stellvertretende Verbandsvorsteherin bestätigt und kein stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung gewählt, weil es keinen Kandidaten gibt, der sich dafür bereitstellt.

Die regelmäßig zu den Verbandsversammlungen anwesende Bürgerinitiative fordert, unterstützt von der Bürgermeisterin aus Zossen, die Gebührenanhebung in der zentralen Schmutzwasserverschließung. Diese Gebührenanhebung würde eine Erhöhung von ca. 1,20 € pro m<sup>3</sup> Schmutzwasser für viele Bürger bedeuten, aber auch für die Gewerbetreibenden in den Gewerbegebieten in den Ortsteilen Groß Machnow und Dahlewitz. Dies scheint vielen noch bewusst zu sein, wie ich aus verschiedenen Gesprächen erfahren habe.

*gez. Rocher*  
Mitglied der Verbandsversammlung

## Öffentliche Auslegung der Bodenrichtwertkarte des Landkreises Teltow - Fläming, Stand 01.01.2008

Gemäß § 11 (5) der Gutachterausschussverordnung (GAV) vom 29.02.2000 (GVBl. II S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. September 2004 (GVBl II S, 818), kann ab 01.04.2008 für die Dauer eines Monats die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Teltow - Fläming, Stand 01.01.2007, in der Bauverwaltung - Sachgebiet Liegenschaften - der Gemeinde Rangsdorf, Ladestraße 6 in 15834 Rangsdorf, zu folgenden Zeiten montags, mittwochs

und donnerstags	von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
dienstags	von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
freitags	von 9.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Außerhalb dieser gesetzlich vorgeschriebenen Monatsfrist kann die Karte jederzeit zu den Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden.

*Rocher*  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 2 Abs. 3 i.V.m. § 83 Abs. 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) ergeht folgende Bekanntmachung:

### Berufung des Wahlleiters der Gemeinde Rangsdorf und der stellv. Wahlleiterin der Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 06.03.2008 den Beschluss gefasst, die nachstehend genannten Personen zum Wahlleiter bzw. zur stellvertretenden Wahlleiterin der Gemeinde Rangsdorf zu berufen.

**Wahlleiter:** Herr Nico Lamprecht (parteilos)

**stellvertretende Wahlleiterin:** Frau Ulla Bertram (parteilos)

Rangsdorf, 28.03.2008

*gez. Lange*  
Stellv. Bürgermeisterin

## Wieder wird ein Stück mehr Wohn- und Lebensqualität in Rangsdorf geschaffen

Sehr geehrte Einwohner von Rangsdorf,

hiermit möchten wir Sie über verschiedene Baumaßnahmen, die in diesem Jahr in den Bereichen Hoch- und Tiefbau durchgeführt werden, informieren.

### Baumaßnahme

Erweiterung Oberschule in Rangsdorf

### Bauzeit

13.05.2008 - 31.08.2009

### Verkehrsführung

halbseitige Sperrung im Teutonenring

### Baumaßnahme

Straßenbau Berliner Chaussee

### Bauzeit

31.03.2008 - 28.11.2008

### Verkehrsführung

Vollsperrung

### Baumaßnahme

Regenentwässerung Fritz-Reuter-Straße

### Bauzeit

31.03.2008 - 28.11.2008

### Verkehrsführung

halbseitige Sperrung

### Baumaßnahme

Regenentwässerung Kleine Seestraße

### Bauzeit

31.03.2008 - 28.11.2008

### Verkehrsführung

halbseitige Sperrung

### Baumaßnahme

Brückenersatzneubau Stauffenbergallee

### Bauzeit

05.05.2008 - 28.11.2008

### Verkehrsführung

Vollsperrung – Umfahrung über Puschkinstraße und Bebauungsgebiet Rangsdorf Süd-West 2A



## Flohmarkt in der Grundschule Rangsdorf

Der Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V. veranstaltet am **27.04.2008** von 14.00 - 16.30 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Strasse 5a, 15834 Rangsdorf einen Flohmarkt, auf dem alles rund ums Kind zum Verkauf angeboten werden kann.

Passend zur Jahreszeit hat die Handarbeitsgruppe des ASB modische, leichte Frühlingsschals gestrickt, die zugunsten der Kinder käuflich erworben werden können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

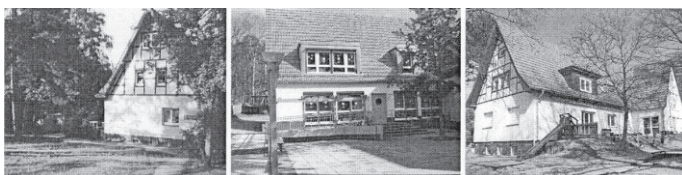
Die Standgebühr beträgt 6,00€, Kinderstände (ausschließlich Spielzeug) sind frei, Tische sind

selbst mitzubringen. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass wir bei den Kinderständen, auf denen Kinderbekleidung, Schulranzen o. ä. angeboten werden, die o. g. Standgebühr erheben.

Anmeldungen werden bis zum 26.04.2008 unter der Ruf-Nr. 033708/9 27 17 oder per E-Mail [info@foerdereivn-rangsdorf.de](mailto:info@foerdereivn-rangsdorf.de) gern entgegen genommen.

Wir freuen uns auf ein buntes und lustiges Flohmarkt-treiben!!!

*Förderverein der Grundschule Rangsdorfe.V.*



VORHER

NACHHER

## Herzliche Einladung !!!

**...zur Eröffnung des Neubaus und des sanierten Altbaus der DRK-Kita „Waldhaus“ in Rangsdorf!**

**Am Samstag, dem 19. April 2008, 10 - 13 Uhr, Thomas-Müntzer-Weg 3 in Rangsdorf.**

Wir erwarten Sie zu einem bunten Eröffnungsprogramm. Danach ist es ausdrücklich erwünscht, das Haus zu entdecken!

*Herzliche Grüße*

*Die Kinder und das Team vom „Waldhaus“*

...und wenn Sie nun überlegen, womit Sie den Kids zur Einweihung eine kleine Freude bereiten können, hier der sprichwörtliche Wink mit dem Zaunpfahl

>>> Es steht eine Sparbüchse zur Finanzierung unseres langgehegten Wunsches einer Wasserspiel-Anlage bereit!

## Veranstaltungshinweis

Im Bucker- und Eisegel-Museum am Strandbad ist noch bis zum 04. Mai 2008 die Ausstellung

**„Rangsdorf in alten und neuen Ansichten“**

von Herrn Dr. Wietstruk zu sehen.

Das Museum hat Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13 - 17 Uhr geöffnet.

## Familienostermontagswanderung zur Römerschanze

Ja es war die schon traditionelle Ostermontagswanderung vom „Waldhaus Blankenfelde“ – dem Projekt des Landschaftspflegevereins Mittelbrandenburg e.V. die in diesem Jahr in Rangsdorf stattfand.

Da das Wetter zum Glück am Ostermontag mitspielte, und sich die Sonne zeigte, hatten sich viele Familien (nicht nur aus Rangsdorf) auf den Weg gemacht, um vielleicht den Osterhasen oder zumindest noch einige Ostereier im Wald zu finden

Für die Erwachsenen führte der Revierförster und Vereinsvorsitzende Stephan Parsiegla durch das Rangsdorfer Revier rund um die Römerschanze. Dabei konnte er sicher über so manch interessante Dinge berichten. Begleitet wurde er von Ilona Boesel vom „Waldhaus“ und natürlich war auch Wildschwein Pauline mit dabei und ließ sich aus der Nähe bestaunen und auch anfassen.

Für die Kleinen gab es eine extra Runde. Die beiden „Ökis“ des Waldhauses Stefan und Marc (Teilnehmer im Freiwillig Ökologischen Jahr) hatten im Vorfeld zehn Puzzleteile versteckt, die es zu finden galt. Und nicht nur das, jedes Puzzleteil enthielt auch noch eine Frage, die die Kinder beantworten sollten. Zur Belohnung gab es schon jetzt Ostereier und für alle noch die beliebten Waldspiele wie: „Fuchs und Hase“ oder das „Anschleichspiel“.

Nach gut einer Stunde fanden sich Kinder und Eltern am Fuße der Römerschanze wieder zusammen und nun hieß es – Ostereier suchen. Fünfzig Stück waren versteckt, dazu diverse Süßigkeiten und es war wohl nicht ganz so einfach, alles zu finden....

Aber wer Glück hatte und ein Ei gefunden hatte, der durfte nun um die Wette trudeln. Welches Ei kommt am weitesten den Berg hinunter? Das war die Frage, und es entbrannte ein Wettstreit, wobei je ein Sieger bei den Kindern und auch bei den Erwachsenen ermittelt werden konnte. Und weil das Wetter doch trotz Sonne ganz schön kühl war, gab es für alle noch Glühwein und Tee am wärmenden Feuer.

Wer Interesse an den Wanderungen, Exkursionen und Radtouren des „Waldhauses Blankenfelde“ gefunden hat, dem sei geraten:

Am Sonntag, dem **13.4.2008** startet eine Radtour durch die Zülowniederung.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Busbahnhof Rangsdorf.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte den **ERKUNDUNGEN**, die in der Bibliothek oder im Tourismusbüro erhältlich sind. Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

[www.landschaftspflegeverein.com](http://www.landschaftspflegeverein.com).

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch – das Waldhaus-Team*





## Fußball-Kicker in Groß Machnow gesucht

SV Eintracht Groß Machnow e.V. sucht für die laufende Saison Kinder in den Bereichen G, F, und E-Junioren, (Geburtsjahre 1999-2004), wobei sich die E-Junioren im Aufbau befinden und eine(n) F-Jugendtrainer(in) für Altersklassen 5 und 6 suchen. Interessenten erhalten nähere Informationen bei Marion Fried,

Jugendverantwortliche des Fußballvereins Eintracht Groß Machnow, Telefon 033708-22681.

*Alex Boenisch*  
SV Eintracht Groß Machnow e.V.  
2. Vorsitzender Alex Boenisch  
Funk 0177 2310839  
eMail sv-eintracht@web.de

## Brandenburgs größte Gesundheits- und Seniorenmesse Vital&50plus

Der Seniorenrat Land Brandenburg war auf der vom 14.-16. März 2008 durchgeführten 3. Brandenburger Gesundheits- und Seniorenmesse „Vital&50plus“ in Potsdam, Neuer Lustgarten mit einem Ausstellungsstand vertreten. Dort wurden die Messebesucher über die Aufgaben, Zielsetzungen und Zusammenarbeit mit den Kreissenorenbeiräten des Landes Brandenburg informiert. Die Vorsitzende des Seniorenrates Frau Sieglinde Heppener war zur offiziellen Eröffnung der Messe am 14. März anwesend. Die Schirmherrin der Messe Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Dagmar Ziegler besuchte am Samstag die Ausstellungshallen und ließ sich bei einigen der insgesamt 150 Aussteller über deren Angebote

Auskünfte geben.

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rangsdorf Horst Leder, der an diesem Tag den Stand des Seniorenrates Brandenburg betreute, informierte sie über die Angebote des Seniorenrates und das sehr rege Besucherinteresse. An dem Stand konnten sich die Besucher auf großen farbigen Wandtafeln der Kreissenorenbeiräte des Landes mit Hilfe von Fotos und Textbeiträgen über die Arbeit und Wirkungsweisen der Beiräte sachkundig machen. Die Standbetreuer/innen waren während der gesamten Zeit für zusätzliche Fragen und Auskünfte anwesend.

Während der Öffnungszeit jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr wurde seitens der Messeleitung mit ca. 6000 Besuchern gerechnet.

## Kleingartenverein „Zur Erholung“ Rangsdorf sucht neue Mitglieder

In der Kleingartenanlage des Vereins „Zur Erholung“ e.V. Rangsdorf, Großmachnower Str. 86a sind auf bestandsgesicherten Pachtland sofort oder kurzfristig **einige Parzellen** abzugeben, weil die bisherigen Nutzer diese aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr bewirtschaften können.. Wir suchen daher dringend **neue Gartenfreunde**, die die

freiwerdenden Parzellen übernehmen.

Wer sich für eine Mitgliedschaft in unserem Verein und die Übernahme einer Parzelle interessiert, kann zur Klärung damit verbundener Fragen und Details, auch für eine Objektbesichtigung, gerne unseren Schriftführer, **Gartenfreund Werner Minge** anrufen (Telefon 033708-20484).

## Wandern mit dem Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.

Kennen Sie die Fenne oder haben sie schon einmal die Aussicht vom Machnower Weinberg genossen? Dass alles können Sie mit den Wanderern des Sportvereines Lokomotive Rangsdorf e.V. erleben.

Seit über zwei Jahren entdecken diese die Umgebung und den Ort Rangsdorf mit seinen Ortsteilen Groß Machnow und Klein Kienitz als Wanderoase vor den Toren Berlins.

Dieser sanfte Sport ist für jedermann geeignet und auf alle Fälle gut für die Gesundheit, besonders für diejenigen, die keinen anderen Sport betreiben können.

Es sind überwiegend ältere Bürger, die sich gefunden haben, um regelmäßig ihren Körper etwas in Schwung zu bringen.

Ob Alt oder Jung, sie sind sich alle einig: Wandern ist viel mehr als nur Bewegung zu Fuß. Herz, Kreislauf, Muskulatur, Immunsystem und Stoffwechsel werden angekurbelt.

Es ist kein Wanderlatein wenn berichtet werden kann, dass mancher Rangsdorfer Wanderfreund, ohne Leitungsdruck seine Schwierigkeiten beim Laufen überwinden konnte und wieder besser zu Fuß ist. Hinzukommt die wohltuende Wirkung auf Geist und Seele, denn die Ausflüge in die nähere Umgebung

z.B. ins Schlaubetal zum Kennenlernen von Sehenswürdigkeiten und herrlicher Natur sind pure Streicheleinheiten. Auch kommen gemütliche „Runden“ z.B. am Grill nicht zu kurz. Wer schon einmal an einem Picknick unter Gleichgesinnten teilgenommen hat, möchte das nicht mehr missen. Und noch etwas. In einer Gemeinschaft lässt sich der „innere Schweinehund“ viel besser überwinden.

Also: Wandern in und um Rangsdorf ist für alle, die sich gesund halten und keinen anderen Sport treiben wollen oder können, sehr empfehlenswert.

Mittlerweile bauen wir eine Gruppe auf, deren Mitglieder nicht so gut zu Fuß sind und trotzdem in Gesellschaft wandern wollen, um buchstäblich Schritt für Schritt etwas für die Gesundheit zu tun.

Nur Mut. Nehmen Sie teil an den Wanderungen des Sportvereines Lokomotive Rangsdorf e.V.

Der Treffpunkt ist jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 09.00 Uhr am Sportforum Lindenallee oder melden Sie sich Sie unter 033708 20534 wenn Sie mitwandern wollen.

*Lutz Bernhardt*  
Abteilungsleiter Wandern im Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.

## Information vom Rangsdorfer Seniorentreff „Plaudertasche“

Der Handarbeitskreis im Seniorentreff Rangsdorf geht mit dem Trend und fertigt u.a. Frühlings- und Sommerschals für einen guten Zweck. Die Schals können beim Flohmarkt des Fördervereins der Grundschule Rangsdorf am 27.04.2008 erworben werden. Der Erlös kommt zu 100% dem Förderverein der Schule zugute. Diese Aktion ist eine Idee der Handarbeits-AG in der Grundschule Rangsdorf.

Die Kids treffen sich dort einmal wöchentlich zum Häkeln und die



Foto: Helga Schütz

Seniorinnen setzen sich freitags Nachmittag zum Handarbeiten zusammen mit guten Ergebnissen, wie man sieht.

Text: Horst Leder

## Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das Jahr 2008 **ein-kommensschwachen Familien und Alleinerziehenden wieder einen Zuschuss für Familienferien** zukommen lassen. Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Brandenburg bereitgestellt. **Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien.** Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €, 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind **Familien mit ständigem Wohnsitz im**

**Land Brandenburg.** Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familien-nettoeinkommen. Anträge und Informationen können beim DFV-Landesverband telefonisch oder schriftlich abgefordert werden. Antragsunterlagen stehen auch im Internet unter [www.dfv-brandenburg.de](http://www.dfv-brandenburg.de) in dem Bereich: Download zur Verfügung.

Deutscher Familienverband,  
Landesverband  
Brandenburg e. V.  
An der B1 Nr. 9  
14550 Groß Kreutz (Havel)  
Tel: 033207 / 70891  
Fax: 033207 / 70893  
Email: [dfv-brb@t-online.de](mailto:dfv-brb@t-online.de)

## CDU-Gemeindeverband Rangsdorf teilt mit

Auf der Vorstandssitzung am 10.03.2008 setzt sich der Vorstand einstimmig für Maßnahmen ein, um die Lebensqualität in Rangsdorf zu erhöhen:

- Eine **Schallschutzwand** entlang der Autobahn soll die nächtliche Lärmbelastung der Bevölkerung mindern, die insbesondere bei nördlichen Windrichtungen erheblich sein kann. Die Ortsteile Rangsdorf und Klein Kienitz sind am stärksten betroffen. Deshalb soll sich die vorgeschlagene Schallschutzwand entlang der Autobahn vom See bis hinter Klein Kienitz erstrecken.
- Es wurde die Notwendigkeit erkannt, dass Klein Kienitz eine bürgernahe Umfeldentwicklung im Ortsteil erhalten sollte. Es wird eine **Dorfgemeinschaftseinrichtung** in Sportplatznähe mit Möglichkeiten der Kinderbetreuung, Vereinspflege und einem Bürgerbüro vorgeschlagen.

- Die demokratische Vertretung des Ortsteils Klein Kienitz innerhalb der Gemeinde Rangsdorf soll gestärkt werden, indem **Klein Kienitz** einen eigenen **Ortsbeirat mit drei Mitgliedern** entsprechend § 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung erhält. Wird ein Ortsbeirat gewählt, wählt dieser aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsbürgermeister, der zugleich Vorsitzender des Ortsbeirates ist.

Dr. Ralf von der Bank sagte: „Die Bevölkerung von Rangsdorf und Klein Kienitz ist durch die Lärmbelastung der Autobahn nachts beeinträchtigt. Es wird eine wichtige **Aufgabe der kommenden Legislaturperiode** sein, an der Realisierung der vorgeschlagenen Schallschutzwand im Gemeinderat zu arbeiten.“

Dr.-Ing. Ralf von der Bank  
– Vorstandsmitglied –

## Theateraufführung im Rangsdorfer Seniorentreff



Im großen Saal des Rangsdorfer Seniorentreffs erlebten etwa 45 Personen die Aufführung eines Theaterstückes mit dem Titel „Allet ganz anders – aber so verschieden nu ooch wieder nich!“ Die Schauspieler und Schauspielerinnen gehören zu einem deutsch-türkischem Theaterprojekt vom Theater der Erfahrungen aus Berlin. Sie sind alle Kriegs- und Nachkriegsgeneration, die entweder in Berlin geboren, oder vor vielen Jahren nach Berlin gekommen sind. Entstanden ist das Theaterstück nachdem sich die 13 Schauspieler/innen drei Monate lang gegenseitig ihre Lebensgeschichten erzählten, Fotos zeigten, vorgelesen und improvisiert hatten. Kindheit und Jugend, die erste Liebe, die Nachkriegszeit und Abschied waren ihre Themen, zu denen sie sich gegenseitig befragten und erzählten. Das Ergebnis ist ein Programm in deutscher und türkischer Sprache. Es spielt in einem verstaubten Museumskeller, in dem zwei Ein-Euro-Jobber lustlos in verstaubten Akten stöbern oder ver-

gessene Statuen abstauben. Dabei stoßen sie auf allerhand Dinge, die direkt in die Vergangenheit führen.

Das Theater der Erfahrungen ist eine Einrichtung des Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. und wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sowie den Paritätischem Wohlfahrtsverband gefördert.

Die Zuschauer waren sehr erfreut über die Darbietung, die auch musikalisch von drei Mitgliedern des Ensembles begleitet wurde.

Vor der Aufführung hatten alle Gäste die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Frau Kimberley Nelson vom Förderverein der Kita-Waldhaus e.V. in Rangsdorf war die Initiatorin. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des ASB-Seniorentreff war es eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur soziales Engagement bewies, sondern auch das Integrationsbewusstsein stärkte.

Horst Leder

# Sprechzeiten, Adressen, Telefonanschlüsse, etc. auf einen Blick

## Gemeindeverwaltung Rangsdorf – Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Sekretariat/BM	033708-23611	Gemeindevahlleiter:	033708-23613
Standesamt:	033708-23623	Kindertagesstätten:	033708-23644
Kämmerei:	033708-23614	Gewerbe/Fundbüro	033708-23643
Steuern:	033708-23629	Ordnungsamt:	033708-23641
Bauamt:	033708-23636	Gemeindevertreterbüro /	
Liegenschaften:	033708-23632	Öffentlichkeitsarbeit:	033708-23625
Wasser/Umwelt:	033708-23637	Einwohnermeldeamt:	033708-23645 o. 033708-23646
Bauantragswesen:	033708-23631		
Fax:	033708-23621		
E-Mail:	<a href="mailto:gemeindeverwaltung@gv-rangsdorf.de">gemeindeverwaltung@gv-rangsdorf.de</a>		
Internet:	<a href="http://www.rangsdorf.de">www.rangsdorf.de</a>		
Sprechzeiten:	Dienstag:		9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag:		9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr an anderen Tagen nach Vereinbarung

## Ortsbürgermeisterin des OT Groß Machnow – Büro in der Dorfstraße 15 C, 15834 Rangsdorf / OT Groß Machnow

Frau Rocher	Tel: 033708-20837	
Sprechzeiten:	Mittwoch:	16.00 - 17.00 Uhr

## Schiedsstelle der Gemeinde Rangsdorf – Büro in der Kita „Spatzennest“, Am Stadtweg 28, 15834 Rangsdorf

Frau Schroeder	Tel: 033708-20217	Termine nach telefonischer Vereinbarung
Herr Kölling	Tel: 033708-21966	Termine nach telefonischer Vereinbarung
Herr Kumbier	Tel: 033708-441558	Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Informations- u. Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf – Seebadallee 1 B, 15834 Rangsdorf

Telefon:	033708-379019 o. 920997	
Fax:	033708-920997	
E-Mail:	<a href="mailto:tourismus-rangsdorf@online.de">tourismus-rangsdorf@online.de</a>	
Internet:	<a href="http://www.tourismus-rangsdorf.de">www.tourismus-rangsdorf.de</a>	
Sprechzeiten:	Dienstag:	13.00 - 16.30 Uhr
	Donnerstag:	9.00 - 13.00 Uhr
	Freitag*:	9.00 - 13.00 Uhr
	Samstag*:	9.00 - 13.00 Uhr
		an anderen Tagen nach Vereinbarung
		* freitags nur in den Monaten November-März geöffnet, samtags nur in den Monaten April-Oktober geöffnet

## Rentenversicherung

Frau Racholdt	Tel: 033708-21169	Termine nach telefonischer Vereinbarung
---------------	-------------------	---

## Polizei / Revierpolizist – Büro in der Gemeindeverwaltung, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Herr Heide	Tel: 03377-310241	(Polizeiwache Zossen)
Sprechzeiten:	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf, Telefon: 033708-23650	

## Behinderten- und Seniorenbeauftragter der Gemeinde Rangsdorf

Herr Leder	Tel: 033708/70347
E-Mail:	<a href="mailto:leder.horst@web.de">leder.horst@web.de</a>
Sprechzeiten:	ab Februar 2008 jeden 2. Freitag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr im ASB-Seniorentreff, Seebadallee 9, 15834 Rangsdorf

## Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Rangsdorf

Frau Müller	Tel: 033708/72022	Termine nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail:	<a href="mailto:mueller.jacky@web.de">mueller.jacky@web.de</a>	

## Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming

Sprechzeiten:	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13:00 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 28, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf
---------------	---

## Bibliotheken

### Bibliothek Rangsdorf – Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Telefon:	033708-20569
Fax:	033708-71295
E-Mail:	<a href="mailto:bibliothek-rangsdorf@online.de">bibliothek-rangsdorf@online.de</a>
Sprechzeiten:	Montag + Donnerstag
	10.00 - 16.00 Uhr
	Dienstag
	12.00 - 18.00 Uhr
	Freitag
	10.00 - 12.00 Uhr
	Samstag
	9.00 - 12.00 Uhr

### Bibliothek Groß Machnow – Dorfstraße 15C, 15834 Rangsdorf / OT Groß Machnow

Telefon:	033708-90817
E-Mail:	<a href="mailto:bibliothek-grossmachnow@online.de">bibliothek-grossmachnow@online.de</a>
Sprechzeiten:	Mittwoch
	14.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag
	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

## Informationen der Forstverwaltung

Mit dem Frühlingsanfang und den ersten wärmenden Sonnenstrahlen im Jahr locken die heimischen Wälder viele Besucher aus nah und fern, um nach kalten Wintertagen wieder Kraft und Elan für frohes Schaffen zu „tanken“. Die Natur erwacht ebenfalls aus dem „Winterschlaf“ und putzt sich für ein neues Jahr heraus. Dies ist die Zeit, in der die meisten Tiere eine Familie gründen und kurze Zeit später mit Jungtierpflege beschäftigt sind. Es kommt aber immer wieder zu Konflikten zwischen den „Erholung suchenden Naturliebhabern“ und den Bewohnern des Waldes. Um den Störungsfaktor für die einzelnen Naturlandschaften so gering wie möglich zu halten, möchte die Forstverwaltung über einige grundlegende Dinge zum Verhalten in der Natur hinweisen:

- Denken Sie daran, dass das Fahren mit Motorfahrzeugen im Wald nicht dem allgemeinen Betretungsrecht unterliegt. Eine Beschilderung muss auf dieses Verbot nicht extra hinweisen. **Im Wald gilt grundsätzlich Fahrverbot für Kfz und Gespanne!** Es bedarf für Ausnahmefälle der Gestattung des jeweiligen Waldbesitzers.
- Gerade im Frühjahr, wenn alles erst zu keimen und wachsen beginnt, ist die Waldbrandgefährdung am höchsten. Eine Unachtsamkeit und der fahrlässige Umgang mit brennenden

und auch glimmenden Gegenständen im und am Wald können verheerende Folgen haben – oftmals erst Stunden später. Bitte denken Sie immer daran, **der Umgang mit Feuer ist im Wald verboten.** Dazu gehören auch die Waldwege. Lassen Sie die „Glimmstängel“ beim Besuch der „Grünen Lunge“ doch einfach zu Hause und tanken Sie saubere Luft.

- Sollten Sie mit Ihrem Hund im Wald spazieren gehen, so ist **der Hund unbedingt an der Leine zu führen.** Gerade im Frühjahr, wenn für unsere Wildtiere die Jungtieraufzucht beginnt, kann der Jagdtrieb der lieben „Vierbeiner“ dabei zu Störungen und Stress oder zum Tod führen.
- Bitte nehmen Sie nach einem Picknick in der Natur alle nach dem Verzehr übrig gebliebenen Reste wieder mit nach Hause.
- Bitte unterlassen Sie Waldverschmutzungen, wie z. B. das Verbringen von Müll, Baumaterialien, Garten- und Bioabfällen. Die Entsorgung dieser Stoffe ist gesetzlich geregelt und wird bei Verstoß konsequent mit hohen Bußgeldern geahndet.

*Ihre Landesforstverwaltung  
Amt für Forstwirtschaft Wünsdorf  
Oberförsterei Ludwigsfelde*

## Tempo kontrollieren

Schnelle Autofahrer werden im April 2008 unter anderem an folgenden Standorten im Landkreis Teltow-Fläming kontrolliert:  
10. April 2008: auf der B 101 bei Luckenwalde  
11. April 2008: in Gebersdorf  
14. April 2008: in Wünsdorf  
15. April 2008: in Jüterbog  
16. April 2008: in Glienicke

17. April 2008: in Thyrow  
18. April 2008: in Wünsdorf  
21. April 2008: in Luckenwalde  
22. April 2008: in Mahlow  
23. April 2008: in Dabendorf  
24. April 2008: in Hennickendorf  
25. April 2008: in Stülpe  
28. April 2008: in Blankenfelde  
29. April 2008: in Petkus  
30. April 2008: in Rehagen

## Schuldnerberatung/ Insolvenzberatung

Die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Zossen** statt:

Jeden Dienstag  
von 9:00 - 18:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz  
Jeden 2. Mittwoch  
von 9:00 - 15:30 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Jungnickel  
Jeden 2. Mittwoch  
von 9:00 - 17:00 Uhr Insolvenzberatung bei Frau Jungnickel  
Jeden Donnerstag  
von 9:00 - 16:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz

Die Schuldnerberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Ludwigsfelde** statt:

Jeden 2. Donnerstag  
von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr in Ludwigsfelde bei Frau Raschke statt.

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne Terminvergabe)

Donnerstag, **24.04.2008**  
09:00 - 12:00 Uhr Melissa Jungnickel  
14:00 - 18:00 Uhr Ulrike Schultz  
Freier Betreuungsverein TF e. V.  
Stubenrauchstr. 26, 15806 Zossen

Die Sprechzeiten für die Verbraucherinsolvenzberatung  
Mittwoch, **16.04.2008**

09:00 - 17:00 Uhr Freier Betreuungsverein TF e. V.  
Stubenrauchstr. 26, 15806 Zossen  
Melissa Jungnickel

Mittwoch, **07.05.2008**

09:00 - 17:00 Uhr Freier Betreuungsverein TF e. V.  
Stubenrauchstr. 26, 15806 Zossen  
Melissa Jungnickel

Die Sprechzeiten für die Schuldnerberatung  
Mittwoch, **23.04.2008**

09:00 - 15:30 Uhr Freier Betreuungsverein TF e. V.  
Stubenrauchstr. 26, Zossen  
Melissa Jungnickel

Die Sprechzeiten für die Schuldnerberatung Ludwigsfelde  
Donnerstag, **24.04.2008**

09:00 - 16:00 Uhr Waldhaus, August-Bebel-Straße 2  
Ludwigsfelde  
Jutta Raschke

**Jeweils telefonische Terminvergabe  
unter 03377 20439-44**

## Die Flaeming-Skate wächst weiter

Mit einem ersten Spatenstich wurde heute der offizielle Startschuss für den Bau eines weiteren Abschnitts der Flaeming-Skate gegeben. „Diese Querverbindung wird auf Dauer einer der wichtigsten Abschnitte der Bahn werden“, betonte Landrat Peer Giesecke – aus gutem Grund. Schließlich hat die 10,5 Kilometer lange und drei Meter breite Netzergänzung mehr als eine Besonderheit.

So erschließt sie nicht nur eine der schönsten Gegenden des Landkreises Teltow-Fläming, sondern teilt den großen Rundkurs 1 in zwei kleinere. Während der neue nördliche Kurs 50,7 Kilometer messen wird, ist der südliche mit 48,8 Kilometern Länge nur wenig kürzer. Beide Streckenlängen sind außerordentlich nutzerfreundlich und kommen den Ansprüchen vieler Freizeitsportler entgegen. Den Beweis dafür liefert der seit 2005 existierende Rundkurs 4 um Jüterbog, der sich vor allem wegen seiner Länge von 43 Kilometern als absoluter „Renner“ erwiesen hat.

Selbstverständlich wird auch der neue Streckenabschnitt aus jenem „Sahne-Asphalt“ bestehen, den die Fans an „ihrer“ Flaeming-Skate kennen und schätzen. Verlaufen die Bauarbeiten planmäßig, dann können die ersten Sportler bereits im Juli 2008 diesen Bereich des Niederen Flämings auf Rollen und Rädern erkunden.

Der Neubau der Strecke Fröhden-Schlenzer-Wahlsdorf kostet knapp 1,4 Millionen Euro und wird aus Landesmitteln gefördert. Diese dürften gut angelegt sein, schließlich ist durch die Netzergänzung mit steigenden



Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming, der drei Anliegergemeinden Jüterbog (Ortsteil Fröhden), Niederer Fläming (Ortsteil Schlenzer) und Dahme (Ortsteil Wahlsdorf) beim ersten Spatenstich.

Gästezahlen im östlichen Bereich der Flaeming-Skate zu rechnen. Außerdem ist der neue Abschnitt Voraussetzung für die nächste Erweiterung der Bahn zwischen Wahlsdorf und Prensdorf. Dieses Teilstück soll voraussichtlich im nächsten Jahr entstehen und würde zu einem weiteren Rundkurs führen – dieses Mal im Bereich Dahme.

Landrat Peer Giesecke dankte anlässlich des ersten Spatenstiches allen an der Planung und am Bau des neuen Abschnitts Beteiligten und ausdrücklich den Anwohnern. „Sie mussten den einen oder anderen Quadratmeter Land an uns abgeben, und dafür bin ich Ihnen sehr dankbar“. Respekt zollte der Landrat auch jenen Bürgern, die sich für den Erhalt von Bäumen an der Strecke eingesetzt haben. Dass es im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen entsprechende Ausgleichsmaßnahmen geben werde, sei selbstverständlich. Dass man sich vor Ort auf die neue Strecke freut, war übrigens auch an der Zahl der Anwesen-

den zu erkennen. Trotz eisigen Windes nahmen an dem kleinen Festakt viele Anwohner und Vertreter der beteiligten drei Gemeinden teil. Der neue Abschnitt wird die Stadt Jüterbog (Ortsteil Fröhden), die Gemeinde Niederer Fläming (Ortsteil Schlenzer) und die Stadt Dahme (Ortsteil Wahlsdorf) miteinander verbinden und ist auch damit, wie eingangs erwähnt, etwas ganz Besonderes.

Neben dem Bau der Strecke Fröhden-Schlenzer-Wahlsdorf gibt es übrigens weitere Aktivitäten in Sachen Flaeming-Skate zu vermelden. So wird momentan der Bereich Ließen-Stülpe, an dem in der Vergangenheit zahlreiche Wurzelaufbrüche zu Schäden geführt haben, saniert. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende April dauern. Außerdem entsteht in diesem Jahr ein 500 Meter langer Straßenkurs in der Skate-Arena Jüterbog. Er wird vor allem den aktiven Sportlern noch bessere Bedingungen bieten und ist Voraussetzung für die geplante zu-

sätzliche Nutzung der Sportstätte als Biathlon-Zentrum.

Mit dem neuen Abschnitt wächst die Flaeming-Skate auf eine Gesamtlänge von rund 210 Kilometern. Die drei Meter breite Bahn und ergänzende, zwei Meter breite Radwege führen auf verschiedenen Rundkursen und Strecken durch die reizvolle Landschaft des Niederen Flämings und des Baruther Urstromtals. Fernab von störendem Straßenlärm geht es vorbei an verträumten Dörfern, ehrwürdigen Feldsteinkirchen, historischen Mühlen und vielen anderen Zeitzeugen der älteren und jüngeren Geschichte. Dabei führt der Weg durch Felder, Wiesen und Wälder. Zahlreiche Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten von A wie Angelsee bis Z wie Zisterzienserkloster komplettieren das Angebot.

Eine Pause kann man nicht nur an den weit über 40-50 individuell gestalteten Rastplätzen einlegen. In den Ortschaften am Wegesrand gibt es eine vielfältige touristische Infrastruktur. Sie reicht vom Skate-Verleih über Gaststätten, Biergärten, Hotels und Pensionen bis hin zu attraktiven Sport- und Freizeitstätten. Auch Veranstaltungen vom klassischen Musikfestival bis zum zünftigen Dorffest gibt es an der Flaeming-Skate - eine gelungene Verbindung von Freizeitsport mit dem Erlebnis von Natur, Kultur, Geschichte und gepflegter Gastlichkeit.

Nähere Informationen zu Europas Skate-Region gibt es unter [www.flaeming-skate.de](http://www.flaeming-skate.de) oder bei der Flaeming-Skate GmbH unter Telefon (03372) 4403200.

## Veranstaltungen in Luckenwalde

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungs-Art	VA-Ort	Tel-Nr.für Info.
<b>Mai 2008</b>			
<b>05.05. - 09.05.</b>	<b>Kino-Woche im Theater</b>	Stadttheater Luckenwalde	03371/ 672500
<b>Mo. 05.05. / 09:00</b>	<b>„Hans im Glück“</b> Märchenfilm 1998	Stadttheater	
<b>Die. 06.05. / 09:00</b>	<b>„Schneeweißchen und Rosenrot“</b> Märchenfilm 1978	Stadttheater	
<b>Fr. 09.05. / 20:00</b>	<b>„Solo Sunny“</b> DEFA-Spielfilm 1979	Stadttheater	
<b>Fr. 23.05. / 21:00</b>	<b>Blues im Theaterkeller</b> <b>East Blues Experience</b> Auf „V10-Tour“	Theaterkeller Luckenwalde	03371/672500
<b>Sa. 31.05. / 15:00</b>	<b>Die Märchenschreibstube</b> Eine musikalische Geschichte für Groß und Klein	Stadttheater	Eintrittskarten: Volkssolidarität : 615354 oder KITA „Vier Jahreszeiten“: 620820
<b>Juni 2008</b>			
<b>Fr. - So.</b>			
<b>06.06. - 08.06.</b>	<b>18. Luckenwalder TURMFEST</b> gesondertes Programm ab Mai erhältlich	gesamte Innenstadt	03371/672500
<b>Sa. 07.06.</b>	<b>Turmfest-Lauf</b>		

### Was machst du diesen Sommer? / Gesamtkatalog 2008 liegt vor

Mit einem Ferienangebot ganz anderer Art wendet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr wieder an junge Leute, die sich engagieren wollen.

Wer zwischen 16 und 25 Jahren alt ist, kann in Workcamps nicht nur Land und Leute kennen lernen, sondern auch bei der Pflege von Kriegsgräber- und Gedenkstätten helfen und viel über die Geschichte des jeweiligen Gastlandes erfahren.

70 Workcamps in 19 Staaten in West- und Osteuropa werden im neuen Gesamtkatalog beschrieben. Sieben Angebote richten sich in diesem Jahr auch an jüngere Teilnehmer ab 13 oder 14 Jahren.

Der Landesverband Brandenburg organisiert auch in diesem Jahr vier Jugendbegegnungen in Deutschland, Belarus, Frankreich und Polen. Das Internationale Workcamp findet vom 5. bis 19. August in Potsdam statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 100,00 Euro. Das deutsch-französische Camp wird in der Zeit vom 17. bis zum 31. Juli in

Moreuil, nördlich von Paris, zu einem Preis von 330 Euro durchgeführt. Erstmals wird im polnischen Biala Piska in Masuren eine deutsch-polnische-weißrussische Jugendbegegnung organisiert. Die Teilnahme kostet 240 Euro. Ein besonderes Angebot ist das deutsch-weißrussische Workcamp in Berjosa, in Belarus, für das 300 Euro zu zahlen sind. In den Teilnahmegebühren sind die Kosten für die gemeinsame An- und Abreise ab bzw. nach Potsdam, Vollverpflegung, Unterkunft, Unfall-, Haftpflicht und Krankenversicherung sowie Eintrittspreise enthalten.

Der Gesamtkatalog sowie weitere Informationen sind erhältlich beim

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Landesverband Brandenburg  
Behlertstr. 4  
14467 Potsdam  
Tel.: (0331) 2700278  
Fax: (0331) 2800699  
E-Mail: jugend-brandenburg@volksbund.de oder im Internet unter den Adressen:  
www.jak-brandenburg.de  
www.volksbund.de

### Namensänderung beschlossen: SV Flaeming-Skate

Auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am 13. März 2008 beschloss der Skate- und Radsportverein Fläming e.V. eine Namensänderung. Er heißt jetzt „SV Flaeming-Skate“. Damit soll die Verbindung zum Sport auf und im Umfeld der Flaeming-Skate noch deutlicher hervorgehoben werden. Außerdem gab es auch personelle Veränderungen. So übernahm Doreen Rothe den Vorsitz des

Vereins. Unter ihrer Leitung werde – wie geplant – die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Speedskating (Mehrkampf) nach Jüterbog in die Skate-Arena geholt.

Die neue Trainerin des SV Flaeming-Skate, Bärbel Unterdörfel (A-Lizenz), wird die Kinder, Aktiven und Masters auf dieses sportliche Event sowie zahlreiche weitere Wettkämpfe vorbereiten.



#### Rangsdorfer Lauftreff

auch Anfängergruppe  
Sportplatz Lindenallee  
jeden Sonntag 9.00 Uhr  
(kein Verein)

**Impressum****„Allgemeiner Anzeiger“  
für Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz****Herausgeber, Druck und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Tel.: (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 28 09 94 06, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:  
Michael Buschner

**Erscheinungsweise:**

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 4.300 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

**Bezug:**

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis möglich.

**Verantwortlich für den Inhalt der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:**

Gemeinde Rangsdorf, der Bürgermeister  
Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf, Tel.: 033708/23611, Fax: 033708/23621

---

Die nächste Ausgabe erscheint **am 8. Mai 2008**;  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist **am 25. April 2008**.

## Einbruch im Autohaus König

In der Nacht vom 20.3. zum 21.3.08 wurde von bisher unbekannt Tätern, im Autohaus König in Zossen/Nächst Neuendorf, eingebrochen. Es wurden bei 40 Neuwagen die Scheiben eingeschlagen und bei

den meisten der Lenkradairbag herausgeschnitten.

Dem Autohaus entstand hoher Sachschaden und es kostete viel Geld und Arbeitsaufwand, die entstandenen Schäden zu reparieren.